

> KÖPFE & KARRIEREN



1 Olof Seidel | Zum 1. Mai hat Olof Seidel die Aufgaben des CFO und des COO der NORD/LB übernommen. Er folgt auf Ulrike Brouzi, die in den Vorstand der DZ Bank wechselt.

2 Rolf Habben Jansen | Der Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG hat einstimmig beschlossen, den Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Rolf Habben Jansen um weitere fünf Jahre bis zum 31. März 2024 zu verlängern. Weitere Mitglieder des Vorstands der Hapag-Lloyd AG sind Finanzvorstand Nicolás Burr (CFO), Operations-Vorstand Anthony J. Firmin (COO) sowie Joachim Schlotfeldt (CPO), der für den Personalbereich und den weltweiten Einkauf zuständig ist.

3 Dominik Eisenbeis | Das Maritime Cluster Norddeutschland (MCN) hat Dominik Eisenbeis von H. Timm Elektronik zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Der zweite Vorsitzende im Vorstand heißt Wolfgang-Dieter Glanz. Dirk Schümann von der UBS Unternehmens-Beratung Schümann ist neuer Schatzmeister. Zu den Beisitzern im Vorstand gehören Christian Cammin von Julius Marine, Knut Gerdes von EMS Maritime Offshore, Ministerialdirigent Hanns Christoph Saur vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern sowie Max Stolzenburg von Stolzenburg Sicherheit & Service.

4 Aldo Kamper | Der Aufsichtsrat der Leoni AG hat Aldo Kamper zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Der Niederländer, der derzeit als CEO von Osram Opto Semiconductors tätig ist, wird das Amt spätestens am 1. Oktober 2018 antreten.

5 Klas Bendrik | Die Klassifikationsgesellschaft DNV GL hat Klas Bendrik zum Chief Digital Transformation Officer ernannt. Er soll seine Position zum 1. September im Headquarter im norwegischen Høvik übernehmen. Klas Bendrik kommt zu DNV GL von dem IT-Beratungsunternehmen Gartner.

6 Frank Schnabel | Der Geschäftsführer der Brunsbüttel Ports GmbH & Schramm group Frank Schnabel ist erneut zum Sprecher der Werkleiterrunde des ChemCoast Park Brunsbüttel gewählt worden. Er übt diese Funktion bereits seit 2013 aus.

7 Dr. Stefan Kaielerle | Zum 16. April hat Dr.-Ing. Stefan Kaielerle zusammen mit Dr. Dietmar Kracht die wissenschaftlich-technische Geschäftsführung des Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH) übernommen. Er folgt auf Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer.

W.D.R. übernimmt neue Fähre „Norderaue“

Neptun Werft | Die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH (W.D.R.) hat ihre neue Doppelendfähre „Norderaue“ von der Rostocker Neptun Werft übernommen. Seit Anfang Mai verkehrt der Neubau auf der Föhr-Amrum-Linie und ersetzt dort die „Rungholt“.

Die „Norderaue“ ist das dritte Doppelendfährschiff der W.D.R. und eine modifizierte Schwester der 2011 ebenfalls von der Neptun Werft gebauten „Schleswig-Holstein“. Als erstes W.D.R.-Schiff kann die „Norderaue“ Lkw auf vier Spuren nebeneinander befördern. Die Versorgung der Inseln Föhr und Amrum mit Gütern des täglichen Bedarfs wird damit noch weiter verbessert. Die Fahrgäste können sich an Bord der neuen Fähre über den gleichen hohen Komfort wie an Bord der „Uthlande“ und der „Schleswig-Holstein“ freuen.

Eine weitere Verbesserung bedeutet die Indienststellung der „Norderaue“ auch für die Umwelt im Weltnaturerbe Wattenmeer. Dank moderner Antriebstechnik verbraucht das mit vier Voith-Schneider-Propellern ausgestattete Schiff pro befördertem Fahrgast und pro befördertem Fahrzeug deutlich weniger Brennstoff als ihre Vorgängerin „Rungholt“. Betrieben wird das Schiff mit umweltfreundlichem und schwefelarmem Marinegasöl aus schleswig-holsteinischer Produktion. Die „Norderaue“ erfüllt die Anforderungen des Umweltzeichens Blauer Engel in der Kategorie „Umweltfreundliches Schiffsdesign“. Parallel ist auch eine Zertifizierung in der Kategorie „Umweltschonender Schiffsbetrieb“ des Blauen Engels in Vorbereitung. Offiziell getauft wird der W.D.R.-Neuzugang am 8. Juni im Hafen von Wyk auf Föhr.



Die „Norderaue“ ersetzt die 1992 in Husum gebaute „Rungholt“ auf der Föhr-Amrum-Linie

GROMEX®
DichtungsHaus